



Wanderung am 1. Mai

Aktiv-Camp Michelstadt

Krabbelgruppe: 1. Hilfe

Friedensarbeit MäJu

Inhalt

<i>Vorwort - Freude, die von oben kommt</i>	3
<i>Aktiv-Camp Michelstadt</i>	5
<i>(Rad-)Wanderung am 1. Mai</i>	7
<i>Friedensarbeit in der Mädchenjungschar</i>	9
<i>Jahreshauptversammlung 2022</i>	10
<i>Krabbelgruppe: Erste-Hilfe-Kurs</i>	12
<i>Einladung Vereinsausflug</i>	13
<i>Termine</i>	14
<i>Ankündigung Mitarbeiterdankfest</i>	16
<i>Neues aus der Mini-Jungschar</i>	17
<i>Neues vom Sport</i>	18
<i>Senioren-Männerkreis</i>	20
<i>Neues vom Vorstand</i>	21
<i>Neues aus Nnudu</i>	21
<i>Rätsel</i>	22
<i>Kinderseite</i>	23
<i>Rätsellösung Heft 1/2022</i>	24
<i>Rätselgewinner Heft 1/2022</i>	24
<i>Buchtipps</i>	25
<i>Gruppen und Termine / Impressum</i>	27
<i>Bild zu Psalm 84,12 von Leni Braach</i>	28

Freude, die von oben kommt

von Celia Flender

Ich glaube. Wir feiern. Das Leben. – Das Motto des CHRISTIVAL22 in Erfurt

Das CHRISTIVAL 2022, bei dem sich mehr als 13.000 Christinnen und Christen versammelten, hat auch bei mir Spuren hinterlassen. Im Mittelpunkt der Philipperbrief mit einer ganz klaren Botschaft:

„Freut euch immerzu, weil ihr zum Herrn gehört. Ich sage euch noch einmal: Freut euch! Alle Menschen sollen merken, wie gütig ihr seid. Der Herr ist nahe! Macht euch keine Sorgen. Im Gegenteil: Wendet euch in jeder Lage an Gott. Tragt ihm eure Anliegen vor in Gebeten und Fürbitten und voller Dankbarkeit. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, soll eure Herzen und Gedanken behüten. Er soll sie bewahren in der Gemeinschaft mit Jesus Christus.“ (Philipper 4,4-7)

Spannend sind hier besonders die Hintergründe und Umstände, aus denen der Apostel Paulus diesen Brief an die Menschen der Gemeinde in Philippi, welche er zuvor gegründet hatte, schrieb. Trotz der schwierigen und gefährlichen Umstände, da Philippi eine römische Kolonie war und somit dem Kaiser gehorchen musste, verkündigte Paulus das Evangelium und führte somit viele Menschen zum Glauben. Paulus sitzt zu diesem Zeitpunkt, als er den Brief

schreibt, im Gefängnis und erzählt trotzdem von einer großen Freude und bedankt sich bei den Philippern für ihre Großzügigkeit und Unterstützung.

Aber wie ist das mit dieser Freude? Wie kann das sein, dass wir uns immer freuen sollen?

Paulus betont sogar zweimal, dass wir uns immer freuen sollen, als wenn er die vielleicht ungläubige oder auch verärgerte Reaktion der Philippener bereits erahnt hätte. So hätte ich jedenfalls im ersten Moment reagiert... Freude in all der Not? Inmitten von Krieg und Gewalt, Krisen, Leben mit Depression, Ängsten, Trauma, Schmerz und Leid? Wir alle haben unseren Rucksack zu tragen, der uns manchmal mehr, manchmal weniger runterzieht und nahezu erdrückt. Wie kann Paulus, der selbst in Haft ist und schlimme Erfahrungen machen musste, von ewiger Freude reden? Viele Fragezeichen, hinter welche Gott durch Paulus ein klares Ausrufezeichen setzen möchte.

Den Philippern schreibt er, dass sie sich keine Sorgen machen müssen, denn sie können sich in jeder Lebenssituation an Gott wenden. Wir dürfen all das, was uns belastet vor Gott bringen. Wir dürfen unsere schweren Rucksäcke absetzen, denn er liebt uns und sagt JA zu uns!

Paulus schreibt von Dankbarkeit, denn indem wir dankbar sind, für alles, was Gott uns schenkt, können wir uns jeden Tag, jede Stunde, jede Sekunde neu freuen. Auch darüber, dass Gott unsere Gebete hört und wir ihm alles anvertrauen dürfen, weil er uns liebt und er seinen einzigen Sohn zu uns auf die Erde sandte, der für unsere Sünden am Kreuz sein Leben gab. All unsere Schuld ist schon vergeben.

Dankbarkeit kann auch dadurch entstehen, dass wir manche Selbstverständlichkeit in den Hintergrund rücken lassen. Denn wenn wir viele Dinge nicht als selbstverständlich ansehen, sind wir fröhlicher und gehen mit viel mehr Lächeln und ganz anderen Augen durch die Welt.

Gott ist ein liebender, selbstloser Gott, denn unsere Dankbarkeit für Gottes Geschenke ist in erster Linie kein egoistischer Auftrag, den er durch Paulus an die Philipper richtet. Er möchte, dass wir uns durch Dankbarkeit selbst freuen und die Freude an ihm behalten. Er stellt uns höher, als sich selbst, wie wir es bereits oft in der Bibel erfahren durften. Kein goldener Thron, kein materieller Reichtum. Wir haben einen menschennahen Gott, der sich ganz klein machte und seinen Sohn in einem dreckigen Stall auf die Welt sandte. Wir dürfen also dankbar sein, damit wir unsere Freude behalten. Ja, damit wir diese vielleicht sogar jeden Tag neu und frisch erleben.

Ich glaube, es ist menschlich und völlig normal, Trauer, Schmerz und vieles mehr, was uns runterzieht, zu empfinden. Doch all das kann diesen tiefen Frieden, innere Ruhe und Freude an Gott nicht vernichten, wenn wir uns für ein Leben an Jesus Hand entscheiden. Dann wird die Freude, die wir an Gott haben, nicht äquivalent zu äußeren Umständen sein. Gottes Liebe kennt keine Höhen und Tiefen, kein Kommen und Gehen. Denn Gottes Liebe und Gnade verändert sich nicht - sie bleibt und ist lebendig. So dürfen auch unsere Freude und Dankbarkeit an und für ihn ewig in uns wohnen. Schon wieder ein Grund dankbar zu sein ;-).

„Du allein bist die Freude in mir“ (Alles tanzt-YADA Worship) Und das Beste daran? Diese tiefe Freude ist ansteckend!

Wir können bereits mit einem einfachen Lächeln anderen Leuten einen schönen Tag bescheren. Freundlich und lieb zu Menschen sein, die einen selbst zuvor verletzt haben. Paulus sagt, dass alle Menschen merken sollen, wie gütig wir als Christinnen und Christen sind (Philipper 4,5). Wir können andere mit der Freude an Gott anstecken indem wir von ihm erzählen, unseren Glauben teilen, für sie beten und gemeinsam Jesus feiern!

Ich glaube. Wir feiern. Das Leben.

Aktiv-Camp Michelstadt 2022

von Hannah Braach



gen lassen.

Am Aktivtag (Samstag) sind wir zu einem Kletterfelsen gefahren und haben dann auch sofort mit dem Klettern, Sichern und Nachsichern angefangen. Ein paar Leute haben sich auch vorsichtig abgeseilt.

Einige von uns kühlten sich anschließend

Mitte Juni sind wir mit einigen Dreis-Tiefenbachern zum CVJM Westbund Aktiv-Camp in Michelstadt aufgebrochen. Dort konnte man ein Wochenende lang verschiedene Sportarten (Klettern, Golfen, Bogenschießen) ausprobieren, neue Leute kennen lernen und Gemeinschaft und Andachten erleben.

im Freibad ab, bevor wir uns dann an einem tollen Grillbuffet erfreuen konnten. Danach haben wir wieder gemütlich am Lagerfeuer zusammengesessen, und es gab Stockbrot und Marshmallows und Lieder mit der Gitarre.

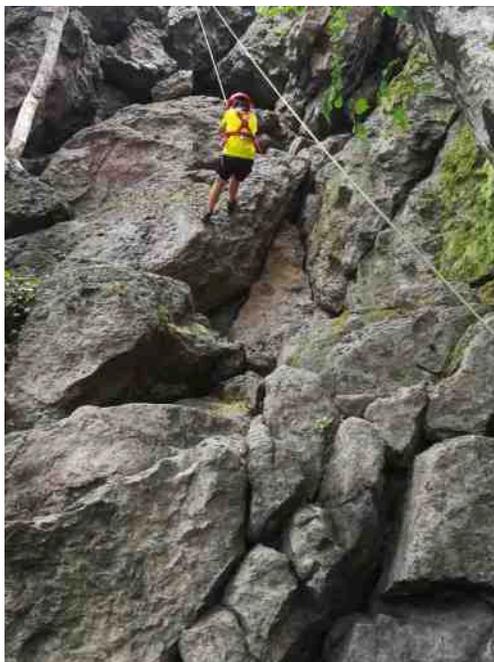
Alle aus Dreis-Tiefenbach hatten die Sportart Klettern gewählt. Am Anreisetag gab es eine Vorstellungsrunde sowie eine Besprechung und erste Einführung ins Klettern. Danach saßen wir am Lagerfeuer zusammen und haben den Abend ausklin-



Der letzte Tag war vermutlich der Höhepunkt für die meisten Kletterer, denn es ging zu einem noch größeren Kletterfelsen als am Tag davor. An diesem Kletterfelsen gab es einen anspruchsvollen Klettersteig, den manche auch mehrmals bestiegen. Außerdem wurden an diesem Tag die

erhofften Kletterscheine ausgegeben.

Nach einem Abschlussimpuls machten wir uns nachmittags zufrieden auf den Heimweg. Es war ein schönes Wochenende mit vielen neuen Erfahrungen.



(Rad-)Wanderung am 1. Mai

von Martin Heilmann

Traditionell ist der 1. Mai ein Tag, an dem man entweder demonstrieren geht oder -weniger politisch- mit Freunden und/oder der Familie wandert. Und so kam die Idee auf, dieses Jahr mit dem CVJM zu wandern. Schnell war ein Team gefunden, das die Routen für eine Wanderung und eine Fahrradtour plante und angesichts des Zustands mancher Wege in unseren Wäldern auf Begeh- und Befahrbarkeit prüfte. Mit Dietmar Lehmann und Johannes Hartmann waren auch zwei erfahrene Grillmeister mit von der Partie, und so konnte das Event starten. Jung und alt haben sich also von Dreis-Tiefenbach aus auf den Weg gemacht mit dem Ziel: Grillhütte Herzhausen.

Die Wanderer nahmen die Route über den Breitenrath auf die Höhe, um dann in einem weiten Bogen über die Kredenbacher Höhe nach

Herzhausen zu gelangen. Die Radfahrer, Bio- und E-Biker gemischt, fuhren über Netphen und Afholderbach hinauf zur Kronprinzeneiche und von dort über die "Gasleitung" zwischen Grund und Ruckersfeld zur Allenbacher Höhe. Der Rest war dann ein Klacks.

Beide Gruppen kamen fast gleichzeitig an und konnten sich umgehend an kühlen Getränken und den bereits fertigen Würstchen laben.

Bevor ein schöner Nachmittag bei Speis und Trank und Sport und Spiel folgte, sorgte Thomas Kiehl mit einer kurzen Andacht für das geistliche Wohl.

Die Idee, den 1. Mai im nächsten Jahr auf diese Weise zu wiederholen, fand großen Anklang.





Friedensarbeit in der Mädchenjungschar

von Dörthe Heilmann



nach einer Andacht gemeinsam gebetet wird. Zusätzlich bieten wir aber nun auch eine stille Gebetsecke an: Im Flur wird zu jeder Jung-scharstunde ein großes Holzkreuz aufgebaut, dazu Zettel, Stifte und eine „Kummerkiste“ ausgelegt. Hier können die Mädchen, die sich vielleicht

Als Mitarbeiterinnen haben wir festgestellt, dass der Krieg in der Ukraine nicht nur uns persönlich, sondern natürlich auch die Mädchen in der Mädchenjungschar sehr beschäftigt. Viele Fragen und Ängste tauchen auf. Da ist es wichtig, dass die Kinder sich damit ernst genommen fühlen und einen Ort haben, an dem sie das, was sie beschäftigt, auch äußern dürfen. Vor diesem Hintergrund haben wir als Mitarbeiterinnen daher vor einigen Wochen an einem Online-Seminar des CVJM Westbund teilgenommen, um uns auf die Herausforderungen, die sich durch diese Situation ergeben, besser einstellen zu können.

In der Mädchenjungschar ist es üblich, dass zu Beginn jeder Stunde

nicht trauen, in großer Runde etwas laut zu sagen, ihr Gebetsanliegen aufschreiben und in einen Kasten stecken. Eine Mitarbeiterin nimmt die Zettel nach der Jung-scharstunde an sich und betet noch einmal darüber – natürlich vertraulich.

In einer Jung-scharstunde haben wir mit den Mädchen Friedenstauben gebastelt. Diese Tauben wurden anschließend bei einem Spaziergang im Ort verteilt und zum Beispiel an Straßenschildern und Zäunen aufgehängt. Außerdem haben die Mädchen mit Kreide Friedensbotschaften auf die Wege und Bürgersteige geschrieben. Jeder Friedensgruß ein kleines Gebet.



Jahreshauptversammlung am 27.04.2022

df

Alles hat seine Zeit...“. Diese bekannte Bibelstelle aus Prediger 3 zog sich – völlig unbeabsichtigt – wie ein roter Faden durch die diesjährige Jahreshauptversammlung des CVJM Dreis-Tiefenbach e.V.

Natürlich hat auch die Corona-Pandemie immer noch seine Zeit, denn zum einen war auch das Vereinsleben in 2021 stark geprägt von Einschränkungen und Vorschriften, aber auch Chancen und Aktionen, wie der Bericht des Vorstands erkennen ließ. Zum anderen fehlte fast die Hälfte des Vorstands an diesem Abend – coronabedingt. So leitete Armin Loth die Veranstaltung anstelle der er-

krankten Dörthe Heilmann.

Und auch Aufgaben und Ämter haben ihre Zeit. Nachdem Christa Hartmann über viele Jahre die Kasse geführt hatte, trug jetzt Tanja Heide ihren ersten Kassenbericht vor, gestützt von einem neuen Buchungssystem. Nach vielen Jahren der Mitarbeit schied Roland Horn aus dem Vorstand aus, Ersatz für ihn konnte bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht gefunden werden.

Zwar gab es keine Neuaufnahmen in den Verein zu feiern, dafür aber den Willen junger Menschen, (noch) mehr ihrer Zeit in die Jugendarbeit zu in-



vestieren. So konnten Hannah Buschhaus und Michel Sayn als Mitarbeiter in die Jungscharen eingeführt werden, Celia Flender übernimmt künftig die Leitung der Mädchenjungchar von Dörthe Heilmann. Auch Annika Müller und Laura Engelbert werden die Kinder- und Jugendarbeit im Verein begleiten, konnten aber an diesem Abend auch nicht zugegen sein.

Zeit bei Vertreterversammlungen des Kreisverbands verbringen künftig Harald Flender, Martin Heilmann und Daniela Flender.

Armin Loth brachte die jeweiligen Begrüßungen und Verabschiedungen wieder mit Prediger 3 in Verbindung. Natürlich ist es schade, wenn Mitarbeiter ihren Dienst beenden. Auf der anderen Seite haben sie oft sehr lange ihre Zeit in den Verein eingebracht. Es ist durchaus auch eine Chance, wenn man Ämter auch nur eine Zeitlang guten Gewissens bekleidet, denn das lädt auch potentielle Mitarbeiter ein, die sich eine Bindung an eine Aufgabe über einen sehr langen Zeitraum nicht vorstellen können.

Neben der Zeit für eine Stärkung in der Pause gab es auch noch nachdenkliche und anregende Themen, z.B. Berichte über die Diakoniekasse, die Zukunft der Gebetsstunde und allgemeine Themen rund um die Immobilie.

Die Versammlung an diesem Abend war – wenn auch nur sehr knapp – beschlussfähig. So konnte die eingebrachte Zeit an diesem Abend gut genutzt werden. Nicht zuletzt erinnert durch eine Andacht von Thomas Kiel war allen Anwesenden bewusst, dass der CVJM und auch alle notwendigen Versammlungen kein Selbstzweck sind...



Krabbelgruppe: Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen

von Laura Engelbert

Das Wichtigste ist: Ruhe bewahren!"

Gar nicht so leicht, wenn ein Kind und womöglich noch das eigene sich verletzt, weint oder im schlimmsten Fall nicht ansprechbar ist. Um für kleinere und größere Unfälle gewappnet zu sein, hat die Krabbelgruppe zu einem Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle eingeladen.

Volker Flor, ehrenamtlicher Mitarbeiter von den Maltesern, hat uns einen Abend lang sowohl über Gefahrenquellen im Alltag als auch das Erkennen und Ergreifen von Sofortmaßnahmen bei Verletzungen von Kleinkindern aufgeklärt. Mit anschaulichen Beispielen aus seinem Alltag als Rettungssanitäter hat er uns sensibilisiert, um unsere Kleinsten bestmöglich zu schützen und ihnen im Ernstfall schnell helfen zu können. Auch praktisch haben wir gelernt, wie wir in Situationen, in de-



nen dringend Hilfe benötigt wird, Erste-Hilfe leisten können.

Trotz der vielen lehrreichen Tipps hoffen wir, dass unsere Kinder sich niemals in solch einem Notfall befinden werden und, falls doch, wir Ruhe bewahren können!

Willkommen zum
Vereinsausflug

**am Sonntag,
21.08.2022
um 10.00 Uhr**

Nähere Infos unter
www.cvjm-dreis-tiefenbach.de



**auf dem Gelände der CVJM
Jugendbildungsstätte Wilgersdorf**





CVJM Dreis-Tiefenbach

Termine

Alle Termine vorbehaltlich etwaiger Änderungen der Corona-Schutzverordnungen. Achtet auf Aushänge und die Homepage.

Samstag, 30. Juli 2022

Zeltlager

Sonntag, 07. August 2022

Hauskreis

Mittwoch, 10. August 2022

19.30 Uhr

Gebetsstunde - Andacht: Dörthe Heilmann

Sonntag, 14. August 2022

-/-

Dienstag, 16. August 2022

19.00 Uhr

Vorstand

Sonntag, 21. August 2022

Vereinsausflug nach Wilgersdorf

Mittwoch, 24. August 2022

19.30 Uhr

Gebetsstunde

Sonntag, 28. August 2022

Bibelgespräch



Weitere aktuelle Informationen gibt es auch auf Facebook:
www.facebook.com/cvjmdreistiefenbach



Für aktuelle Änderungen achtet auch auf den Terminplan auf unserer Homepage:
www.cvjmdreis-tiefenbach.de/website/de/ov/dreis-tiefenbach/kalender



14

Samstag, 03. September 2022	
Kreisposaunenfest	
Mittwoch, 07. September 2022	19.00 Uhr
Jungenausschuss	
Mittwoch, 07. September 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde - Andacht: EGV-Pastor Samuel Epp	
Samstag, 10. September 2022	
Minibörse	
Sonntag, 11. September 2022	
Hauskreis	
Sonntag, 11. September 2022	11.00 Uhr
Kreissportfest Sportplatz Dreis-Tiefenbach	
Sonntag, 18. September 2022	
Bibelgespräch	
Montag, 19. September 2022	
Arbeitskreis Erwachsene?	
Dienstag, 20. September 2022	19.00 Uhr
Vorstand	
Mittwoch, 21. September 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde - Andacht: Dietmar Lehmann	
Sonntag, 25. September 2022	
Mitarbeiterdankfest	
Sonntag, 02. Oktober 2022	
Vortrag "Einheit"	
Mittwoch, 05. Oktober 2022	19.30 Uhr
Gebetsstunde - Andacht: Renate Meinhardt	
Sonntag, 09. Oktober 2022	
-/-	
Sonntag, 16. Oktober 2022	
Hauskreis	
Mittwoch, 19. Oktober 2022	19.30 Uhr
Allianz Bibelstunde im CVJM Vereinshaus	
Sonntag, 23. Oktober 2022	
Bibelgespräch	
Sonntag, 30. Oktober 2022	
SMS	



Herzliche Einladung an alle
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter zum

Dankfest

mit CVJM Kreissekretär
Tobias Haack



**Impuls -
Musik - Food
im Vereinshaus**

**Sonntag,
25.09.2022
18.00 Uhr**



Neues aus der Minijungschar

db



In den letzten Monaten fand die Minijungschar meistens draußen statt. Viele der jüngeren Kinder kannten daher das Vereinshaus und die Jungscharräume noch gar nicht so richtig von innen. Da das Wetter im Mai nicht immer so gut mitspielte, ließen wir die Minijungschar noch mal „wie früher“ drinnen ablaufen. Weil in „unserem“ Minijungscharraum sogar noch die Deko von Vor-Corona hing, nahmen wir dies zum Anlass, unseren Raum bzw. die Minijungscharwand neu zu gestalten. Die Kinder schnitten Schmetterlinge aus, versahen sie mit ihrem Namen und malten sie bunt an. Dazu wurden aus Klopap-

ierrollen schöne Blumen gebastelt und zu den Schmetterlingen gehangen. Das Ergebnis kann man hier auf dem Foto oder im Original im Minijungscharraum bewundern.

Am letzten Dienstag vor den Sommerferien haben wir dann unser Sommerfest gefeiert. Dieses Mal waren wir in der Seelbach, wo wir unter dem Kreuz der Mutmach-Geschichte vom Schaf Charlotte gelauscht, auf den Bänken Kuchen und Eis genascht und uns an verschiedenen Stationen wie z.B. der Gummibärchen-Schleuder oder dem Bogenschießen vergnügt haben. Au-

ßerdem mussten wir uns von sieben Minijungschar-Kindern verabschieden, die uns „entwachsen“ sind und nun in die Mädchen- oder Jungenjungschar gehen können. Schön, dass ihr 7 bei uns wart und auf diesem Weg noch mal Gottes Segen für euch.

Nach den Ferien geht's dann wieder weiter mit der Minijungschar – ob draußen oder drinnen werden wir dann noch sehen...



Neues vom Sport

von Christoph Mertens

Infos von der Leichtathletik

Seit den Osterferien findet unser Sport wieder ganz normal zu den festen Zeiten auf dem Sportplatz statt. Die Gruppe unter 10 Jahre ist sehr wechselhaft in der Teilnehmerzahl geworden, so dass es mal mehr oder weniger Kids auf dem Platz sind. Aber sie kommen langsam wieder regelmäßiger. So kann man auch eher etwas planen und die Stunde entsprechend gestalten.

Bei den Großen sieht es leider nicht anders aus. Aus welchen Gründen auch immer stehen wir schon mal mit „2 ganzen Personen“ + Betreuer auf dem Platz. Hier ist die Verlässlichkeit der Teilnahme leider auch gering. Wir hatten nach den Kreismeisterschaften gehofft, das der Reiz besser zu werden und mehr zu trainieren größer würde. Leider fehlt auch hier die Verbindlichkeit. Darum hoffen wir nach den Sommerferien darauf, dass nach dem Schulanfang wieder die SportlerInnen auf den

Platz kommen. Denn es stehen schon bald wieder Meisterschaften an.

Vor einigen Wochen haben wir mit Sportlern aus Niederndorf ein gemeinsames Staffeltraining in Dreis-Tiefenbach ausgerichtet. Ziel war ein Sportfest in Olpe, wo 2 Staffeln laufen sollten. Zu Beginn waren es noch mehr als genug Läuferinnen – die Zahl reduzierte sich jedoch bis zu dem Tag aufgrund von Krankheit so, dass gerade 2x4 Personen zusammenkamen. Die Jüngeren hatten einen guten Lauf und kamen auch ins Ziel. Die Älteren hingegen hatten bei einem Wechsel Pech und verpassten so die Wechselzone und wurden disqualifiziert. Fazit: Man gewinnt oder verliert gemeinsam. Und auch trotz der Disqualifikation waren der Zusammenhalt und das Trösten innerhalb der Gruppe sehr groß. Das hat gezeigt, dass schon die Jüngeren einen guten Spürsinn für Teamgeist haben, was uns Betreuer sehr stolz gemacht hat. Die nächsten Wettkämpfe werden sicherlich besser und noch intensiver für den Zusammenhalt als Gruppe werden.

Vorab-Info für das CVJM Kreissportfest

Am 11.9.22 wird das CVJM Kreissportfest wieder in Dreis-Tiefenbach stattfinden. Neben den normalen Disziplinen aller Altersklassen (Weitsprung, Ballweitwurf (Ku-

gel), Sprint) werden auch 800m, Mini-EK-Staffeln und die EK-Staffeln angeboten. Auch für die „Kleinen“ wird es wieder die Kinderleichtathletik wie in den vergangenen Jahren geben. Beginn wird gegen 11 Uhr sein. Der Leichtathletik-Ausschuss hofft, viele Zuschauer begrüßen zu können. Die Planung für das leibliche Wohl ist noch nicht endgültig festgelegt. Die Verantwortlichen wollen noch abwarten, wie sich die Corona-Situation bis dahin ergibt.

Scheine für Vereine

Auch dieses Jahr gab es wieder eine Scheine-für-Vereine Aktion von REWE. Hier gab es für einen Betrag von 15€ Einkauf einen Schein, den man einem Verein zuordnen konnte. Für den CVJM Dreis-Tiefenbach wurden ca. 1200 Scheine gesammelt und auf das Rewe-Vereinskonto eingegeben. Für diese Scheine konnte man aus einem Prämienkatalog entsprechend Prämien aussuchen und bestellen. Hier von konnten Springseile, Markierungshütchen und eine Koordinationsleiter für den Sportplatz angeschafft werden. Allen, die diese Aktion wieder unterstützt haben, möchten wir ganz herzlich „Danke“ sagen.

Senioren-Männerkreis

von Otto Flick



20

Nur wenige Termine konnten wir in der „Corona“-Zeit wahrnehmen, dennoch haben wir die Verbindung zu den Teilnehmern aufrechterhalten, u. a. durch Telefonate, persönliche Begegnungen und Rundmails.

An einem sonnigen Maitag trafen wir uns auf der Ginsberger Heide zu einem kleinen Rundgang mit anschließendem Kaffeetrinken auf dem Außengelände der dortigen Gaststätte. Eine Andacht rundete den schönen Nachmittag ab.

Im Juni hatten wir Dirk Hermann von der Diakonie im Siegerland zu Gast. Passend zum 75-jährigen Jubiläum – auch des Jung-Stilling-Krankenhauses – hielt er einen interessanten Vortrag über die Anfänge der Diakonie im Siegerland bis hin zu den vielfältigen Aufgaben in der heutigen Zeit. Wir haben viel dazugelernt!

Nun hoffen wir, dass ab September wieder regelmäßige Treffen unseres Kreises stattfinden können. Viele Senioren warten darauf!

Neues vom Vorstand

von Dörthe Heilmann

Roland Horn beendete mit der Mitgliederversammlung im April 2022 nach zwölf Jahren seine Vorstandstätigkeit. Vielen Dank an Roland auch an dieser Stelle!

Mit dem Ausscheiden von Roland ergab sich die Notwendigkeit, dass seine Position als Beisitzer neu besetzt werden musste. Der Vorstand wählte daher in seiner Sitzung am 10.05.2022 Tanja Heide zur neuen Beisitzerin. Die Anmeldung zum Vereinsregister wird nach den Ferien erfolgen.



Neues aus Nnudu

von Dörthe Heilmann

Im Kindergarten des YMCA Nnudu fand Ende Juni ein "career day" statt: Die Kinder konnten sich für einen Tag lang unter dem Motto "Mein Traumberuf" verkleiden. Alle

haben sich eifrig beteiligt und hatten viel Spaß dabei. Da gab es zukünftige Manager und Geschäftsleute, aber auch Polizisten, Krankenschwestern, Ärztinnen und Lehrer.





Rätsel

1. Fahrplanrätsel

4 Schiffe legen am 15. Juli 1953 im Hamburger Hafen ab. Das erste Schiff kehrt alle 6 Tage nach Hamburg zurück, das zweite Schiff alle 12 Tage. Das dritte Schiff kommt alle 14 Tage nach Hamburg zurück und das vierte alle 18 Tage.

An welchem Datum treffen sich alle 4 Schiffe das nächste mal im Hamburger Hafen?

2. Modeproblem

Drei Damen treffen sich zu einer Sitzung: Frau Rot, Frau Weiß und Frau Grün. Eine der Damen stellt fest: "Das ist aber merkwürdig, eine von uns trägt eine rote, eine andere eine weiße und die dritte eine grüne Bluse". "Das ist wirklich erstaunlich", meint die Dame mit der roten Bluse, "denn keine trägt die Bluse, welche ihrem Namen entspricht". "Das stimmt", ergänzt Frau Weiß.

Welche Dame trägt welche Bluse?

3. Fensterrätsel

Franziska weiß, dass grün aus einer Mischung von blau und gelb entsteht. Da kommt ihr die Idee, in ein Doppelfenster außen gelbe und innen blaue Glasscheiben einzusetzen.

Kann sie nun die Außenwelt grün sehen?

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Buch. Einfach die Seite bis zum 15. vor Erscheinen der nächsten Ausgabe in den gelben Doppelpunktbriefkasten werfen oder ein Foto der Seite an **doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de** senden.

Name: _____ Telefon: _____

Adresse: _____

Doppelkids

Die Kinderseite im Doppelpunkt

Diesmal mal etwas Leckeres aus dem WaffelEISen

Du brauchst

für den Waffelteig:

- 125 Gramm Butter
- 100 Gramm Zucker
- 1 Packung Vanillezucker
- 3 Eier
- 250 Gramm Mehl
- 1 Prise Salz
- 1 Teelöffel Backpulver
- 200 Milliliter Milch

für die Deko:

- bunte Streusel
- zerkleinertes Obst
- Schokoladenkuvertüre

außerdem:

- Ein Waffeleisen



So geht's:

Rühre aus den angegebenen Zutaten einen glatten Teig und backe daraus Waffeln – deine Eltern helfen dir sicher dabei.

Nach dem Abkühlen teilst du die Waffeln in einzelne Herzen. Danach werden diese mit einem Messer nochmal geteilt, damit sie aussehen wie Waffelhörnchen. Nun kannst du die obere Seite mit den Streuseln, der Schokolade und dem Obst verzieren und fertig sind deine leckeren „WaffelEIShörnchen“.

Ein „Eis“, das nicht nur an heißen Tagen schmeckt.

Viel Spaß beim backen und lasst es euch schmecken!

Rätsellösung aus Heft 2/2022

X	P	E	A	W	S	F	V	B	J	T	S	M	Z	X	F	C	E	B	P	L	J	H
A	Z	E	W	J	F	I	A	E	E	F	R	U	E	H	S	C	H	I	C	H	T	P
L	E	I	M	S	L	C	I	Y	C	H	W	U	P	U	K	X	B	O	M	G	G	Y
S	U	N	F	S	A	L	M	E	N	N	F	J	E	S	W	R	C	H	E	S	H	K
Y	S	K	U	J	R	C	G	G	O	U	J	N	Y	O	T	K	J	I	B	L	H	F
K	B	A	T	I	C	T	A	C	T	O	E	L	Y	R	W	G	H	B	M	D	B	D
Q	G	U	S	H	G	U	X	U	P	D	O	U	N	R	E	H	Y	Z	F	M	U	
E	X	F	W	C	F	G	E	R	E	T	S	S	T	U	N	D	E	G	N	V	Q	R
S	P	E	P	E	H	C	S	S	A	I	P	C	A	F	E	K	L	A	T	S	C	H
H	I	N	S	M	T	B	H	M	H	L	G	I	O	D	J	G	Y	U	H	B	H	C
B	M	G	R	N	N	U	D	U	D	I	C	F	U	E	W	T	C	V	C	I	Q	T
E	L	H	K	E	U	X	E	C	K	J	J	D	Z	I	G	R	L	B	D	V	V	E
B	K	Y	X	L	Z	O	S	T	E	R	G	A	R	T	E	N	D	M	Q	X	D	V
X	Y	N	V	M	A	E	D	C	H	E	N	J	U	N	G	S	C	H	A	R	V	P
M	K	M	E	U	Q	M	S	P	I	F	Y	A	G	R	Y	A	H	I	A	Y	R	D
G	G	K	R	E	U	Z	W	E	G	H	P	W	P	P	L	J	R	Q	R	K	X	T
C	C	E	V	U	H	N	P	Z	E	L	T	L	A	G	E	R	F	W	C	M	Y	Y
D	H	D	O	N	Q	F	J	U	J	A	J	E	D	J	U	X	F	Z	H	I	R	Y
A	F	B	N	S	E	Z	C	X	B	A	R	O	H	I	R	H	F	C	E	W	M	G
W	K	B	Y	F	H	N	S	P	I	K	C	R	E	W	U	N	D	E	R	F	R	F
R	H	T	B	C	N	Y	X	Y	A	N	D	A	C	H	T	Y	V	J	R	W	V	E
H	T	V	B	F	V	O	D	C	J	K	O	D	L	Q	X	Q	T	Z	G	C	W	E
B	P	L	A	Y	M	O	B	I	L	H	H	W	D	N	T	L	Z	C	T	R	L	M

Rätselgewinner aus Heft 2/2022

24



Anne Kiehl

Herzlichen Glückwunsch,
mitmachen lohnt sich!

Der Buchtipp



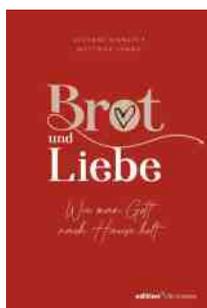
Die Buchtipps wurden zusammengestellt von Jörn Heller von der Alpha-Buchhandlung in Siegen.

ALPHA Buchhandlung
Sandstr. 1
57072 Siegen
Tel. 0271 2322514
www.alpha-siegen.net

Susanne Niemyer/Matthias Lemme

Brot und Liebe

Wie man Gott nach Hause holt



*Edition Chrismon, gebunden, 208 Seiten
978-3-96038-304-8, 20€, Kindle 14,99€*

Glauben gehört in die Kirche? Unbedingt. Aber genauso gehört er dorthin, wo wir mit unseren Lieblingsmenschen sind: in die gesellige Runde am Küchentisch, in die ruhige Lese-Ecke im Wohnzimmer und ganz oben auf den Buchstapel auf dem Nachttisch. Susanne Niemyer und Matthias Lemme schreiben, was sie selber glauben: lebensnah und echt. Für dieses Geschenkbuch mit über 200 Seiten haben sie Alltagserlebnisse und kurze Geschichten, aber auch Texte aus der christlichen Tradition und Bibelverse ausgewählt, die für wohltuende Pausen und neue Perspektiven sorgen.

Michael Herbst / Thomas Härry (Hg.)

Von der dunklen Seite der Macht Was Führung gefährdet und was sie schützt



Gerth Medien, gebunden, 304 Seiten
ISBN 978-3-95734-831-9, 20€, Kindle 15,99€

Dieses Buch ist dringend nötig - leider. Und doch macht es auch Hoffnung: Wenn Führungskräfte scheitern, braucht es ein gutes Verarbeiten jenseits von Häme und Verharmlosung. Und es braucht ein kluges Lernen aus den Ereignissen zur Prävention. Dieses Buch bietet beides: fachkundig, persönlich, glaubwürdig. Namhafte Autorinnen und Autoren teilen Erfahrungen, Know-How und geistliche Leidenschaft zu diesem bislang sträflich vernachlässigten Führungsthema." (Reinhardt Schink, Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz)

Fabian Vogt

Hier stehe ich, ich kann nicht anders 25 Menschen, die die Welt verändern



bene! Verlag, gebunden, 224 Seiten
ISBN 978-3-96340-153-4, 16€

Fabian Vogt stellt 25 besondere Menschen aus Vergangenheit und Gegenwart vor, die den Mut aufgebracht haben, gegen Hass und Gewalt, Unrecht und Unterdrückung auszustehen. Ihre Geschichten zeigen, dass es sehr wohl möglich ist, die Welt zu verändern, indem man den eigenen Träumen von einer besseren Zukunft folgt. „Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie sich...und dann gewinnst du.“ (Mahatma Gandhi)

Gruppen und Chöre des CVJM Dreis-Tiefenbach

allgemeine Veranstaltungen

Bibelgespräch / Vortragsabend	So 19.30 Uhr
Gebetsstunde	Mi 17.00 Uhr
Hauskreise	monatlich (siehe Veranstaltungen bzw. nach Absprache)

Kindergruppen

Mini-Jungschar	4 - 7 Jahre	Di 16.00-17.00 Uhr
Mädchenjungschar	7 - 13 Jahre	Di 17.30-18.45 Uhr
Krabbelgruppe 'Mini-Treff'	6 Monate bis 4 Jahre	Mi 09.30-11.00 Uhr
Jungenjungschar	7 - 14 Jahre	Mi 17.30-19.00 Uhr

Jugendliche und Junge Erwachsene

Mädchenkreis	13 - 18 Jahre	Do 19.30-21.00 Uhr
Jungenschaft	13 - 18 Jahre	Do 19.30-21.00 Uhr (14-täglich)

Senioren

Seniorengruppe - Männer	Männer ab 55 Jahre	Mo 14.00-16.00 Uhr (14-täglich)
--------------------------------	--------------------	---------------------------------

Chöre

Posaunenchor	ab 8 Jahre	Fr 19.30-21.00 Uhr
---------------------	------------	--------------------

Sport

Kindersport / -leichtathletik	7 - 9 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr
Sport für Männer	ab 18 Jahre	Mo 18.30-20.00 Uhr
Volleyball	ab 14 Jahre	Fr 18.00-20.00 Uhr
Leichtathletik / Sommer	ab 10 Jahre	Mo+Mi 17.00-18.30 Uhr (Sportplatz)
Leichtathletik / Winter	ab 10 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr (Halle) Mi 17.00-18.30 Uhr (Sportplatz)

Impressum

Der doppelpunkt: ist die Vereinszeitschrift des CVJM Dreis-Tiefenbach e.V. /
Erscheinungsdatum: 3-monatlich ab 1. Februar / Auflage: 150 Exemplare
Redaktion: db (Damaris Braach), df (Daniel Flender), hei (Martin Heilmann), mt (Martina Thomas)
/ Redaktionsschluss ist jeweils der 15. vor Erscheinen der nächsten Ausgabe

Druck

Frick Kreativbüro Krumbach (www.online-druck.biz)

Kontakte

Redaktion: Damaris Braach doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de
CVJM: Dörthe Heilmann (0271) 3179047 vorstand@cvjm-dreis-tiefenbach.de

Bankverbindung:

CVJM DREIS-TIEFENBACH
IBAN: DE88 4605 0001 0048 0002 28

Kritik und Anregung bitte in den Doppelpunktbriefkasten im Vereinshaus (Am Liesch 3, Dreis-Tiefenbach) oder per Email an die Redaktion.

Der Herr ist mein Fels



meine Festung und mein Erretter,

mein Gott, meine Zuflucht,



mein sicherer Ort.



Palm 18, 3

© Leni Braach



CVJM

Dreis-Tiefenbach